

Landespräliminator Krey.
 (Athin), Prof. Kallner (Athin),
 Prof. Koy n. Prof. Kolbiny
 (Londun), Prof. Kollar
 (Hilfyard), Prof. Lück (Guz),
 Prof. Medvalner (Athin),
 Prof. Malfian (Athin)
 Prof. Marmat, Prof. Mayer.
 Lichte, Dr. Minow (Athin)
 Gafimmull Minny (Londun),
 Prof. Minko (Athin), Gofault
 Miffafia (Athin), Landes,
 Präliminator Rindl (Guz),

Prof. Teför (Freiburg),
 Landespräliminator Trumbig
 (Gronowitz), Prof. Victor
 (Marburg u. d.), Vicary,
 Sidant der u. d. Landesprälim.
 vater Dr. Wolf, Prof.
 Zindler, Regierungsrath
 Zinsler (Athin) etc.

Von halb 1 Uhr voffen
 Sitzungsrath Dr. Linger und
 die beiden Vicary-Gewinn
 vorgehen mit den goldenen
 Frankkaten, gefolgt von den
 Schriftführern des Gewinn,
 Vorfes n. unter Vorantritt
 des Präsidial - Leiters Mr.
 Gistobert Kestner und des
 Magistratscommissars Pfeiffer
 im Magistratsgebäude.
 Ferner fallen bei zahlreich. Theil-
 n. Gewinnvertheilung, Magistrats-
 Director Tufan, Vicarydirector
 Freyer, die Magistratsvertheilung
 Pflichten und v. Rindler etc.
 eingestanden. Nach kurzer
 Unterhaltung mit einzelnen
 der Anwesenden fällt Linger,
 Gewinn Dr. Linger die La,
 Gewinnvertheilung, in der
 v. d. d. folgenden anwesenden:

Es ist bereits mein Colleg,
 H. L. Dr. Nardinoyer Jhner
 mitgetheilt, dass die Landl,
 Kering der Stadt Athin die
 innigsten Theilnahme nimmt
 an der Gewinnvertheilung, die
 für geflohen. Es dankt da,
 für, dass die Gewinnvertheilung
 Athin einen Sitz ihrer Gewinn,

anwesenden n. gut immer
 findet darüber Theilnahme, dass
 an Galyanpfeil fahr, der Mit-
 glieder des Theilnahmeologen,
 sagt das Recht für die,
 von. Dann das Recht
 pflegt ein Gewinn, die allen
 nachteilig ist, die Gewinn
 der Gewinn. Die Gewinn
 sind stolz, dieses Recht
 zu besitzen n. sind stolz, es
 zu zeigen, wenn man
 Freund kommen. Das Gewinn,
 Gewinn dankt wofür,
 mal für die Gewinnvertheilung,
 mit welcher die Gewinnvertheilung
 des Theilnahmeologen sein
 Einladung folgt. Die Gewinn
 n. hat, die Gewinnvertheilung
 gewinnen, für die Gewinn,
 Gewinn des Gewinnvertheilung,
 Gewinn fesseln zu folgen.

Der Gewinnvertheilung pflegt
 in Gewinnvertheilung Athin, indem
 n. dankt, wenn mit
 dieses Gewinnvertheilung n. Gewinn
 Gewinnvertheilung n. Gewinn
 sein werden, wenn die
 die Gewinn n. Gewinnvertheilung
 Gewinnvertheilung.

Somit vertheilt der Gewinn,
 Sidant des Theilnahmeologen,
 sagt Gofault Dr. Jakob
 Pfingst der Stadt. Nach
 n. Gewinnvertheilung Athin,

für die Klassikphilologen als
unvergleichbar und für die
Pflanz mit einem Satz
auf den Linguisten.

Lern. d. Lernen durch
für diese sprachwissenschaftlichen
Arbeiten, welche immer noch
für gegeben sind. Bekannte,
so für diese Arbeiten sind
nicht Arbeiten in. es beginnt
für die Sprache nicht in
dieser Gegenwart. Es sind
Arbeiten, dass es immer noch
Kunst einzusetzen habe die,
für, immer Naturstudium zur
Lehre zu verstehen. Es be-
gründet noch einmal die
Arbeiten über in. glaube,
dass speziell für Philologie,
von Arbeit ein interkulturelles
Lernen sei, denn die Arbeiten
sprechen von einem Prozess.
Das Arbeitswissen klingt so
genügend, so bewährte in.
melodisch, dass es es wohl
begreifbar kann, dass es,
wobei Arbeit die Kunst der
Musik geworden. Es gibt
die Zustimmung Christen,
dass die Sprache gefunden
haben es kann für in Arbeit
- im einen Christen die
alten Philologie zu es,
brauchen - bene haben
in. selbst zum Prozess
während der Arbeiten

Christen in. Dank.

Einmal gegeben für die
Christen in dem Prozess, was
dessen Bedeutung ein
Christen, das man dem
Christen der Christen
J. Eine bezeugt man,
die Christenformen von,
einige. Das ist unser
immer ein Prozess an einem
Arbeits. Als nach dem
D. Lernen einen Satz auf
die Arbeitsformen sind
einen Christen auf
die Christen und. Es
im. 3 Uhr nach dem
das ist, nach dem Christ,
während nach nach
in Christen bleiben wird.

Miner Varnung - Gefahrhaft
gefordert wird, jede Verabreichung
darin der Gefahrhaftigkeit aber
abgelehnt wird, die Gefahrhaft-
keit der Gefahrhaftigkeit ist,
insgesamt ist in Betracht
gegen die Gefahrhaftigkeit der
Kreise in der R. K. Eisenbahn-
Ministerium zu verfahren.

(Anzahl für Obdaufer.) Im Monate
Mai l. J. wurden in dem unter
dem Protectorate der Kaiserin Ma-
jestate Eisenbahnen (Anzahl für
Obdaufer für die Kinder) 1435 Frauen und 744 Kinder,
im Männerzahl 6003 Männer
und 2 Kinder, wofür in beiden
Zweigen (Landstraße Obdaufer
Hind 6) zusammen 8184 Personen
beschäftigt und mit
Brot und Brot befristet. Der
Mann verordnet in der Obdaufer
Kriegs - Anstalt Nr. 128 für die
Anzahl und Grundzahl für die
Zweigen und ein vollständiges
Tabellarium.

(Zweites Obdaufer.) Infolge
Abnahme des Eisenbahnen in der
Stadt. Anstalt in der
Mann Anzahl 23 ist die Zahl
eines vollständigen Eisenbahnen in
Anstalt gekommen. Anzahl
von Eisenbahnen, welche ein
mindestens 20 tägliche Anzahl
täglich Eisenbahnen Anzahl
Anzahl sein, sind bis Anzahl
Hind 30. J. M. bei der
Anstalt zu verfahren.

Abgrenzung der Verwaltungsbezirke aus
dem Verwaltungsbezirk auszuscheiden.

(Dieser Gemeindevorstand - Protokoll)
Magistrats - Kommissar Kurt Engel,
zuständig dem Landtagsparlament zuge,
Herrn, der gegen früher durch seine
dem Gemeindevorstand - Protokoll,
bisherige Angelegenheiten, runderum,
sind zum Dienstleistungszweck
einberufen.

Ministerialbescheid.

Datum vom 3. Juni 1898

Beauftragter N. L. Dr. Wimmer.

Nach einem Auftrag des MR.

Recht wird der freiwilligen
Einvernahme zum Aufstellung
von Dienstleistungszwecken
ein Betrag von 50 fl bewilligt.

Das Detailprotokoll für den Gemeindevorstand
in der Schulgasse und
Landtagsparlament - Kapellhof,
davon 22. 787 fl wird genehmigt.

Die von dem Vorstand des Gemeindevorstandes
in der Schulgasse
ausgeführte Arbeit wird genehmigt.
Die von dem Vorstand des Gemeindevorstandes
in der Schulgasse
ausgeführte Arbeit wird genehmigt.
Die von dem Vorstand des Gemeindevorstandes
in der Schulgasse
ausgeführte Arbeit wird genehmigt.

MR. Fiedler beauftragt das
Projekt für die Pflasterarbeiten
in der Straße N. 2 in der Schulgasse
mit dem Kapellhof,
mit von 6990 fl zu genehmigen.
Die die Arbeit ist auf Lager
in der Schulgasse vorzunehmen.

MR. Dr. Wimmer beauftragt die
Kubellagerungen in 1. und 2. L.,
zweite Anleihe des elektrischen
Lichtes der Verwaltung von
Herrn Josef Gmür vorbehaltlich
der Zustimmung des k. k.
Landes - Ministeriums resp.
der von demselben stammenden
treffenden Entscheidungen.

der kommissionell ausgemittelten
Lager als Provisionen mit
dem Betrag zu bewilligen,
dass dieselben Lagerungen,
nicht für die Kubellagerungen
verpflichtet das elektrische L.,
Lichtes der Verwaltung von

Landtagsparlament, Landtagsparlament,
nicht für die Kubellagerungen
verpflichtet das elektrische L.,
Lichtes der Verwaltung von

MR. Dr. Wimmer beauftragt den
Auftrag des MR. Fiedler betref,
für die kommissionell beauftragte,
nicht für die Kubellagerungen
verpflichtet das elektrische L.,
Lichtes der Verwaltung von

Dieselbe befindet über den Betrag,
nicht für die Kubellagerungen
verpflichtet das elektrische L.,
Lichtes der Verwaltung von

MR. Dr. Wimmer beauftragt
den Auftrag des MR. Fiedler betref,
für die kommissionell beauftragte,
nicht für die Kubellagerungen
verpflichtet das elektrische L.,
Lichtes der Verwaltung von

4. Juni

179

(Reform des Strafsenpflanzensystems)

Die Commission, welche vom General,
 durch die Aufsicht gestellt wurde,
 Vorarbeiten für eine entsprechende
 Reform des Strafsenpflanzensystems
 macht zu empfehlen, stellt eine
 letzten Zusammenkunft eine Sitzung
 ab, in welcher unsere Anträge
 vorgenommen wurden. Gemacht
 wurde G.R. Lignier zum ^{Präsidenten} Obmann,
 G.R. Oppenbacher zum ^{Präsidenten} Obmann-
 Stellvertreter. Auf beiderlei
 Anträge wurde nunmehr für eine
 längere Discussion über die
 Strafsenpflanzensysteme in die
 Kapitulatsversammlung. G.R. Kinn
 wandte auf den Landtagsbe-
 schluss, in welcher der Landtagsbe-
 schluss beantragt wurde, sich in
 der Sache betreffend der Strafsen-
 pflanzung des Kapitulats in der
 Angelegenheit für landwirthschaftliche
 Zwecke sich mit dem Magistrat
 ins Einvernehmen zu setzen.
 Die parlamentarische Lösung dieser
 Sache sei vorerst in Zukunft
 des Landes als der Gemein-
 schaft. Ein glückliche Lösung
 der Reform der Strafsenpflanzensysteme
 bewirkt sei mir möglich, wenn
 das Parlament in der Sache abgibt,
 dass würde, dass die Legislative
 der Legislative verweigert, die sich
 gar kein Recht, wohl aber
 die Verwaltungsbefugnisse fallen,
 wann es würde. Es soll eine
 Commission paritätischer Legation,
 verfahren aus, in welcher die
 Frage der Strafsenpflanzensysteme
 eingehend bearbeitet werden
 soll. Der Magistrat würde

beantragt, alle das Strafsen-
 pflanzensysteme betreffenden
 Projekte einer eingehenden
 Prüfung zu unterziehen
 in. fernerer Bericht zu stellen.
 Der Commission sei ein Ver-
 suches Tugend beigetragen, und
 es mit der Frage der Strafsen-
 pflanzensysteme vollständig war,
 Bericht ist in. Dem die Commission
 gefallt, der Commission alle
 Nachrichten auf diesem
 Gebiet zu kommen zu sein,
 G.R. Lignier sprach der
 Wunsch aus, dass die Legislative
 eine der eigenen Regeln bei
 der Strafsenpflanzensysteme
 der Stadt. Tugend übertragen
 in. der Legislative verweigert
 die Verwaltungsbefugnisse
 werden möge. Nachdem wir
 die G.R. Oppenbacher in. Bezug
 genommen, welche der Legislative
 von der Verwaltung zu übertragen,
 wurde die Verwaltung abgebro-
 chen.

Maßnahmen. Der Gemeindevorstand hat
 in seiner letzten Sitzung folgende
 Anträge vorgenommen: In die
 Landtagsdelegation für Herrn Richard
 Jordan und Cajetan Mitternigg;
 in die Commission zur Prüfung
 einer des Landes für die Strafsenpflanzensysteme
 G.R. Lignier als Vorsitzender;
 in die Commission zur Controlle
 des gemeinsamen Nebenverhältnisses
 Anwesende seien das in der
 der Verwaltung der G.R. Kinn
 beauftragt im Landtag
 besetzt G.R. Kinn.

(Frühlingserntefestzug der Arbeiter
in Berlin.) Für den Frühlingserntezug
der Arbeiter in Berlin ist
am Freitag den 17. Juni
in der Stadt angekommen. In
den nächsten Tagen pflanzte
man, wie es der Festzug
am Montag den 24. Juni
den 24. Juni. Für den
Festzug sind folgende Maß-
nahmen ergreifen: Die
in Berlin, beginnend
am 4. u. 5. Oktober,
Klassen sind der
Die Durchführung erfolgt in
4 Kolonnen von der
bis zur Universität in
den Straßen von der
Jahr. Um 10 Uhr
morgens beginnt die
Leistung von der
für welche von der
Pflanzen der
erfolgt werden wird.
Der Zug geht über die
Straße bis zum
Berg-Platz, wo
erfolgt.

Beilage: Referat über
die Arbeitvermittlung

zwei eine Dampfbohr-Wehr,
Baukosten mit einem Kasten
aufschwimmend von ca. 10.900 fl
zu genehmigen. (Aug.)

Nach einem Entwurf des H.H.
Sieg wird das Projekt für ein
im Kastenbauverfahren n. g. in
dem man Kieselstein-Lithonit
abgebauene Feiler des Donauflusses
zu vorläufiger pädagogischer
Kopierverfahren 1250 fl - genehmigt.

Für Aufstellungen im Bezirk,
bündel-Abkantung, Aufhängeloch
von 3684 fl bewilligt.

Für die Ergänzung des Wer-
kstatt an Hauptabteilungswagen,
und Maschinenwerkstatt - Kasten,
aufschwimmend 22.600 fl - wird ein
auffällige Aufstellungswandlung aus-
geführt.

ein Aufstellung eines Regni-
piloten für die freiwillige
Feuerwehr in Ober - Finow
- Kastenverfahren 4883 fl -
wird bewilligt.

H.R. Tisch referiert über
umfangreiche Offerte auf die pädagogische
Lehrstühle an der Hörsaalstraße,
sich die Hörsaalgebäude gegen-
über dem Kaiser - Jubiläum
Hochschule. Diefelben werden
wegen zu geringen Gebotes
abgelehnt.

H.R. Lorenz referiert über
die Frage der Lieferung der
Expositionskasse aus dem Wägen,
bündel in Finow. Der H.
samt stellt aus, dass in dem
Jahre an 135.000 kg saure
Lose Feiler liegen, was
eine sehr wichtige Aufgabe
für pädagogische Objekte im
Umkreis von mindestens
2 km bildet n. beauftragt, ein
dringliche Eingabe an das
K. K. Reichsministerium
zu stellen, in welcher ein
Eingebung dieses Tages n.
eine Aufhebung des Lorenz.

betas ein Beispiel geboten war,
den fell. (Aug.)

Dem Kupfer der K. n. K.
Folgebearbeitung in Ofen
ein Aufstellung der Aufstellung
eines Hildfischer - Hubs in
der Lohnd wird unter
spezifischen Bedingungen
folgt genehmigt.

H.R. Lorenz beauftragt das
Detailprojekt für die
Anlage der Rindfleisch n.
für die Aufklärung von zwei
Rindfleisch auf dem Land
niederkommen in H. Marx mit
einem Kastenverfahren
von 209.000 fl zu genehmigen.
Die Lieferfrist wird mit 9
Monaten befristet. (Aug.)

Das Projekt für einen Kanal,
bei in der verlängerten Ofen,
Jahrestraße im Bezirk
- Kastenverfahren 6395 fl - wird
genehmigt.

H.R. Lorenz referiert über
die Angelegenheit der Lieferung
der Baumaterialien. Nach
den Referentenberichten wird
angegeben die Lieferung von
Reiszeugen von J. Grommann,
von Reibstücken, Linsen etc.
in der Bezirk I - X von
Franz Mergel, XI - XIX von
M. Plünder, von Fabrik
maschinen von M. Koller, von
Leinwand, Kordel, Spinn,
Faden, Zierstoffe, Block,
n. Lotzzeugen von J. Jager,
von Reib- und Reibstücken
an die pädagogische Fabrik.

Nach einem Entwurf des H.H.
Bismarck wird der Magistrat
zur Einleitung von Verhandlung,
gen mit der Hildfischer
Zigarettenfabrik - und Lohnd-
fabrik wegen Fortbauendes
der Lieferkammer mit der
Zigarettenfabrik genehmigt.

7. Juni

182

(Ernennungen.) In der festlichen
Sitzung des Stadtraths versah
H. L. Dr. Hahn über
Lepidopteren. Es wurden somit
in Halls das Gilfögenspendel
in den Fylgissämpum Karl
Zitofsky zum Fylgissämpum
Stippel v. Johann Dobryil
zum Wegwärtler; in Halls
das Hedbergsdau Olfrid
Jonil zum Ober-Jugantier,
Edalbert Rokos zum Jugantier,
Freiwil Misalak zum Jugantier.
Edjunkt 1. Kategorie, Max
Koon zum Jugantier-Edjunkt,
an 2. Kategorie; in Halls
der Hiedt. Grundbesitzer Karl
Zimmerl zum Ralsobesitzer,
Jos. Mayntak, v. Stillaflak,
Martins Hoobl v. Stingst
Kotrober zu Stubbesitzer; an
Halls der Hedbergsdau Olfrid
der Hiedt. Markkants Josaf
Kampfle zum Hiedt. Markkants
Stipulant.

8. Juni

1874

10.9 dainat. Zim Dinspitz,
 viny der Gendarmey n.
 Organisations der Kreisall
 midmet die Gf. Anis man
 immozinbilien n. uuy
 yarriffen Ladungreyen zu,
 vinkzastbaren fouds von
 40.000 K als Gendarmey,
 fouds. Zim foudarmey der
 fpeciallan Zonack der Gf.,
 flalt midmet die Gf. man
 Lohay von 1,000.000 K, d'ffen
 Zimman alljüfolig dem
 Gendarmey zu dem Zonack
 zim Worfgrüny zu fallen
 fied. ~~man~~, flapfize
 n. in Wien fimmalbarflich
 ofpalkindan bei der Kreisall
 vinf ein Oltarvack odan
 ein Coloband-Luzitel
 zu woffen. Die folizzen
 d'ffer Worfgrünyen find
 alljüfolig von 2. December
 in fainliche Wrip zim
 Worfgrüny zu boiyan.
 D'ffer foud mid von der
 Kreisall vider dem Titel
 "Kaifer-Jubiläum" foud
 fann Zopf

vermalt n. d'ral griglanig
 als Dinspitzfoud der Kreisall.
 Olt h'land Organ der
 Kreisall f'nyman der Gf.,
 unidvack von Wien n.
 der Womvultimv vinfpiffo
 der Kreisall. L'glavon beff
 aus 15 von Gendarmey
 aus fimm Milt yarriffen
 Miltindan n. die folizzen
 H'lvatvack. Der Womvult,

Womvultvack m'ffl Antan
 dem Worfitz. der Dinspitz,
 vinfvack odan vinf von
 d'ffellan Delagintan mit,
 h'ff H'rtzall n. mit v'p'ff,
 der H'rtzallvack vinf
 Worfitzand n. vinf H'rtz,
 v'lvatvack d'ffellan n. d'ff,
 yint d'ff vinf in gl'ff
 H'rtz d'ffv'ff H'rtz
 4 fimm Miltindan in der
 D'ffv'ffv'ff. Die
 Kreisall v'lvatvack der f'valli,
 f'ff d'ff vinf M'ffv'ff
 der vinf der Gf'ff v'ff,
 der Worfgrüny. Zim vinf,
 v'lvatvack L'v'ffv'ffv'ff
 d'ffellan Kam von der
 Womvultvack vinf l. l.
 v'lvatvack v'ffll v'lvatvack.

(Gendarmeyv'ffv'ff.) Die v'lvatvack,
 d'ffellan d'ffellan der f'ffv'ffv'ff
 d'ffellan d'ffellan der Gendarmey
 der d'ffellan v'ffv'ff, f'ff
 der Gendarmeyv'ffv'ff
 der f'ff v'ff v'ffv'ffv'ff
 d'ffellan v'lvatvack von der v'ff
 d'ffellan v'ffv'ff

(Gendarmeyv'ffv'ff.) Die v'lvatvack
 der Gendarmeyv'ffv'ff v'ffv'ff
 der d'ffellan v'ffv'ff, v'ffv'ff
 d'ffellan in v'ffv'ff v'ffv'ff

(Womvultvack in der W'ffv'ffv'ff.)
 Womvultvack der 19. d. M. f'ffv'ff
 f'ffv'ff in der W'ffv'ffv'ff der
 W'ffv'ffv'ff v'ffv'ffv'ff
 der W'ffv'ffv'ff v'ffv'ffv'ff
 v'ffv'ffv'ff n. d. f'ff.

(Lützowstadt.) Das Lützowstadt
 der Stadt Wien wurde nach
 diesen den Namen: Margal
Cyganbarys, Gemeindevorsteher;
Anton Zarnsdil, Küpferer;
Joh. Landt, Holz- und Köhler-
Werkmeister; Johann Patz,
Werkmeister; Johann Kienz,
Lehrer, Mühlmeister; Joh. P.
Wiel, Metzger; Metallarbeiter; Rudolf
Lösch, Geselle; Const. Margal
Barthel, Primitiv; Lorenz
Wieringer, Tischlermeister;
Joh. Dülfer, Fleischer;
Joh. J. ^{Hollmann} ~~Hollmann~~
Lützowstadt; Victor ~~Hollmann~~
und Joh. Lützow, Tischler;
Anton Hinner, Marktschreiner,
Jändler; Johann Köppler,
Werkmeister in Eisen;
Joh. Koller, Uebelthäter,
und Hilfen Jungel, Wagner.

(Nun Vangelbau in Luzitz
 Jopffstadt.) Die vier vorerwähnten
 sind der Vangelbauverein in
 Luzitz Jopffstadt beauftragt,
 gegen die Ministerial-Ent-
 scheidung bezüglich der vor-
 erwähnten Vangelbauvereinigung
 für eine Feuersorge im d.
 Luzitz die Befugnisse an
 den Anwalt der Regierung
 zu verweisen.

(Bürger in Kuffstein.) Der
 Gemeindevorsteher soll in der Kom-
 munalen Abgabe Diensten in
 Diensten soll 5 Kfr. unentgelt-
 lich zu leisten ab. "Kuffstein"
 Bürger finden Diensten,
 Mühen in. Diensten 10 Kfr.
 unentgeltlich.

(Leser - Communitäten.) In der heutigen
Sitzung des Stadtrates waren
N. L. Dr. Wimmer über die
Zugung von Lesershallen. Zum
Beschluss wurde Herr Krismer
an der Kurban - Sitzungssitzung 5. Sitz.
Ergebnisse 46 angenommen. In Sitzung
Beschlussfassung wurde angenommen:
Antonin Lein u. Jungferner 2. Sitz.
Hilfsausgaben 6, Jungferner
Wittas beauftragt 6, Rose Jungferner 8. Sitz.
Zusatzbeschluss 93, Rose Jungferner
10. Sitz. Jungferner 27. Antonin
Jungferner Krone Krone
18. Sitz. Lein Jungferner 47. In Wittas
Beschlussfassung wurde angenommen
Edolf Jungferner 10. Sitz. Lein
Jungferner 82, Jungferner Krone 11. Sitz.
Lein Jungferner 3, Antonin Lein
13. Sitz. Jungferner Jungferner 44, Jungferner
Jungferner Jungferner 14. Sitz. Lein
7, Jungferner Jungferner 17. Sitz. Jungferner
Jungferner 19. In Wittas Jungferner
wurde angenommen: Wittas Jungferner
2. Sitz. Jungferner Jungferner 14, Wittas
Jungferner 10. Sitz. Jungferner Jungferner 1.
Jungferner Jungferner Jungferner 12. Sitz.
Jungferner Jungferner 13, Jungferner u. Jungferner
17. Sitz. Jungferner Jungferner 100.
In Wittas Jungferner wurde
das Jungferner Jungferner 1. Sitz. Jungferner
Jungferner 6 und Jungferner Jungferner 4. Sitz.
Jungferner 11 angenommen.

Wittas Jungferner.

Sitzung vom 14. Juni 1898.
Wittas Jungferner.
Herr Jungferner bringt zur Kenntnis,
dass die Landrathshaus des Stadtrates
den gegenwärtigen Tag über den
Hilfsausgaben im Zuge der Jungferner
im Jungferner Sitzung wurde festgestellt,
dass kein Beschluss ist.

Das Projekt für die Jungferner
der Jungferner im die Jungferner
in Jungferner - Jungferner
14699 fl - wird genehmigt.

Nach einem Jungferner des Jungferner.
Jungferner wird die Jungferner
der Jungferner Jungferner in der
Jungferner Jungferner, Jungferner, Jungferner,
Jungferner 11 Jungferner Jungferner
Jungferner Jungferner mit einem
Jungferner Jungferner von ca. 3900 fl
genehmigt. Jungferner Jungferner
des wird über Jungferner des Jungferner.
Jungferner Jungferner, der Jungferner Jungferner
Jungferner, von der Jungferner Jungferner
Jungferner, Jungferner u. Jungferner in Jungferner.
den für die Jungferner Jungferner.

Herr Jungferner beantragt ein Jungferner
auf Jungferner Jungferner von
Jungferner der Jungferner
L. J. 529 im Jungferner
Jungferner u. Jungferner für ein Jungferner
call im Jungferner von 1887 m²
im 8 fl, ein Jungferner im Jungferner
von 474 m² im 7 fl u.
ein Jungferner im Jungferner von
702 m² im 6 fl zur Jungferner
(Aug.)

Herr Jungferner beantragt das Jungferner
Projekt für die Jungferner Jungferner,
Jungferner u. Jungferner der Jungferner,
Jungferner von der Jungferner 1-7
- Jungferner 5199 fl - , Jungferner für die
Jungferner von der Jungferner 4-10
- Jungferner 7966 fl - und Jungferner für die
Jungferner von der Jungferner
25 - 33 Jungferner Jungferner
- Jungferner 8964 fl - Jungferner.
(Aug.)

Dem Jungferner Jungferner
wird Jungferner der Jungferner 25.
bis 29. d. M. Jungferner Jungferner
Jungferner ein Jungferner von 50K
zur Jungferner für Jungferner,
ganz Jungferner.

H.R. Dr. Krumm beauftragt den La.
amman der Wasserversorgung für die
für die Wasserarbeiten und die
der Wasserversorgung der Naturab.
Wasserversorgung in eigener Regie
Kommunalwerken zu bewilligen.
(Anz.)

Das vorgeschlagene Projekt für den
Anbau bei dem Wasserwerk
des Marktes Ober St. Johann, im
Kinderweg, in der Gemarkung, wird
genehmigt.

Nach einem Antrag des H.R.
Stenograph wird das Projekt für
den Anbau in der Gemarkung
auf dem Gelände mit einem
Kostenschätzungsbericht von 2684 fl.
genehmigt.

H.R. Dr. Krumm referiert über den
Hauptausbau - Entwurf, womit ein
verbessertes Gefälle der Wasser
tränkung - Gesellschaft von 1898/99
der Gemeinde zugewilligt wurde
in. stellt folgenden Antrag:
Es werde dem nun der Wasser
tränkung - Gesellschaft vorgel.
lagten verbesserten Gefälle,
entsprechend für die Zeit von der
Eröffnung der elektrischen
Strom - Produktion - Anlage,
Längsstraße - Röhren bis zum
15. Juli d. n. von 1. September
bis 15. Oktober die Errichtung
nicht vollzieht, weil die von der
Hauptausbau in Uebereinstimmung
mit der Errichtung der Gemeinde
gestalteten Aufzeichnungen im
Jahre nicht berücksichtigt sind,
den.

Die Gemeinde beschließt die
früher eingetragene der
Gesellschaft die Aufzeichnungen
verbesserten in. fordert
daher: 1.) in der Haupt

ausbau - Anlage und
Maidling - Döbling sind die
Ergebnisse der von der
Gesellschaft der Aufzeichnungen, die die
vorgeschlagenen Röhren
von 12 auf 10, bzw. von 15
auf 12 Minuten in der
erweiterten Röhren keine
unzulässige Abhilfe zugewilligt
den verbesserten Aufzeichnungen,
gel. schaffen kann; 2.) der
Hauptausbau ist auf allen d.
nicht bloß auf einen Röhren,
auf welchen ein Direktor haben,

ausbau zur Errichtung stellen
soll, bis 12 Uhr eingeleitet.
Die letzten haben im
dieser Zeit von den Röhren abge,
geben, es genehmigt nicht, daß für
den 12 Uhr nicht die Röhren,
sollt von der Errichtung
den Röhren unterhalten, 3.) die
von folgenden Aufzeichnungen
sind eingeleitet vorgel.
Die Gemeinde beschließt sich auf
folgenden Angaben aus, daß die
gleicherzeitige Aufzeichnung über
sämmliche Aufzeichnungen
nicht zugewilligt unterhalten
wird, daß einzelne Aufzeichnungen
gleichzeitig möglich zur
Vorlage kommen, so daß die
Definition der Errichtung der
früheren Aufzeichnungen immer
wieder einleitet vorgel.
Die Gemeinde stellt festliegend
an die Hauptausbau die
gute Lila, über die in ihrer
Errichtung von 4. April d. J. gestell.
ten Aufzeichnungen, die notwendig
in Form gelassen werden,
sollt nicht vorgel.
Dasselbe referiert in der
gleichzeitigen der Aufzeichnungen
zur Errichtung der R. K. Haupt

beruflicheren betreffend die
Erziehung einer Offiziers-
kadette bei der National-
brigade der Domänen-
besitz. Die Referatentwürfe,
welche Bedingungen mit
knappem Detail betreffen
werden genehmigt.

Der Unterpfandbesitzer
für die städt. ^{Stadthaus}
Lager für Lebensmittel
wird zum Erwerb von
100 fl bewilligt.

Der Verkauf von Eigentümern
in der „die Kauf. Familie in Luxemburg“
von 1873 mit der
Haltungsverpflichtung vom J. 1873 wird
der Angelegenheit von Luxemb.
für die städt. Verordnungen wird
genehmigt.

Der Revisor bewilligt einen
Kauf von dem Verkauf der
Läden in der Gasse zwischen der
unveräußerlichen Mündigkeit, Wieder,
yon =, Lebenszeit = in. Rechts
auf 12 Läden bezogen. Läden
Haltungsverpflichtung folgt zu geben.
(Kauf.)

Ein Offert auf die städt. Läden
f. 321 in Ober - Läden
zuletzt Verkauf von 560 m²
von 5 fl 70 kr pro m² wird Genehm.
genommen.

Der Revisor des H. L.
Verkauf von dem Verkauf der
Läden - Verkauf der V. Verkauf.
Verkauf = in. Verkauf - Verkauf,
Haltungsverpflichtung von
Läden der für den Verkauf
genehmigt. Verkauf wird Genehm.
von Verkauf der Verkauf f. 12,
wird die Verkauf von

Wiederum im Verkauf
Läden wird zu Genehm.
in. Verkauf zu Genehm.,
yon, mit dem Verkauf
Haltungsverpflichtung des Verkauf
zu Genehm.; Verkauf der,
selbe Verkauf zum Genehm.,
möglichsten Verkauf des Verkauf
auf den Verkauf der Verkauf
zu Genehm.

H. L. D. Verkauf referiert
über die Verkauf der Verkauf.
Verkauf in. D. Verkauf betreffend
die Verkauf der Verkauf.
zum Verkauf der Verkauf
Genehmigung. Verkauf der
unveräußerlichen Verkauf wird die
Verkauf abgelehnt.

192

Lehrstellen wird Folge gegeben.
H.R. Dittmann beauftragt über
Aufsicht des Comités des jübi-
läums - Landesoffizieren die
Legationsaufstellungen zu veran-
lassen, die in der zugehörigen

Lehrstellen in. Dittmann zum Unteroffi-
zier der Legationsaufstellungsco-
mités beauftragt, insofern
sich solche Lehrstellen in. Dittmann
freiwillig zeigen werden in.
die betreffenden Arbeiten ohne
Nachteil für den Staat. Dittmann
beauftragt werden können. (Aug.)

(Mitteltungen aus der Stellung,
liste.) Das Ministerium für den
Gesundheitswesen hat sich für die
Zulassung von Mitteltungen
aus der Stellungliste an die
Arbeits - Verfallaufstellungs-
stellen auszugeben
insofern dem, wenn die
Aufsicht der Provinz abtrifft,
dass sie durch die Gesundheitsverwaltung
der bezüglichen Länder eine
verantwortliche Befähigung zu
erlangen würde.

(Lehrstellen - Jubiläum.) Am 10. Juli l. J.
beauftragt die künftige freiwillige Arbeit
für den von den Behörden bei
Lehrstellen das fast über 25 jährigen Le-
bensalter.

Städt. Stadtrat.

Vitzgrün am 16. Juni 1898

Wesphalender N. L. Hrobenf.

Nach einem Entwurf des Hrn. Hrn. wird das Projekt für die Her-
besserung der Salinierung zu
wird der Fallfall Alproyind
der Städt. Stadtrats mit
einem jährlichen Kostenposten
von 270 fl. genehmigt.

Hr. Stadtrat referiert über
die Einzahlung der Arbeit
für die Einzahlung der Müll-
Kläranlage für die im April für
unvollständigen Kinder-
Pflanzung und beauftragt die
Arbeit der Hilfspersonen
zu übertragen. (Aug.)

Nach einem Entwurf des
N. L. Dr. Wismayer wird dem
Kaufmann des Jungkaffee-
Kontrollrats Ernst Feinyl in
Wesphalung in der beabsichtigten
Kaufmann Folge gegeben.

Hr. Stadtrat beauftragt
den von der Hallfall über
mittelten Projekt für die
Freibauanlage und die
Kochanlage beim Rudolf's
jüngeren Kaufmann unter der
von Magistrat in Wesphalung
gekauften Bedingungen die
Zustimmung zu verleihen. Auf
für die Einzahlung einer sub-
nützigen Querschnitt zu ge-
mäßigen. (Aug.)

Der Preis für die städt. Gar-
cella f. 3. 1235 in Margarethen
an der Almgasse von 1303 m²
wird mit 85 fl. pro m² bestimmt.

Zum Zweck der Sanierung
in Wesphalung wird
die Qualität N^o 55 in 57 auf
Kaufmann in Rudolf's
um 75.000 fl. eingelöst werden.

Das Projekt für die Einzahlung

haltung der Gartenanlage
genießen der Wesphalung-
Kloster-, Almgasse- und Wesphalung
- Einzahlungsk. um 7.200 fl.
wird genehmigt. Die Einzahlung
wird einen Kinderposten
in. Einzahlungsk. aufstellen.

Hr. Stadtrat beauftragt über
das Ergebnis der im Wesphalung
verkauften unvollständigen
Kaufmann für städt. städt.
Land in Kaufmann. Der
Kaufmann muss 28, der
Preis für Wesphalung 12
Land vollständig in. mit
besten Folge mit, so dass es
möglich ist, frei gewor-
den bezw. freigegeben, Hallen
in gemeindefähigen Land,
Kaufmann städt. Land
gründend. (zur Kenntnis)

Dem I. Kaufmann Kinder-
garten wird ein Einzahlung
von 500 fl. bewilligt.

Hr. Dr. Wismayer referiert
über das Projekt für die städt.
Kaufmann für die städt. Almgasse
längs der Almgasse
nach demselben soll von städt.
Kaufmann bis zur Almgasse
zweigt in. Kaufmann, von der
bis zur Maria-Grabenbrücke
Kaufmann in. von der bis
zur Almgasse Kaufmann
Kaufmann verkauft werden. Die
Kaufmann soll auf ca.
137.000 fl. (Aug.)

Das Projekt für die Einzahlung
von 5 Einzahlungsk. bei den
Lassen III bis VII der Almgasse,
Kaufmannarbeiten in
Kaufmann - Kaufmann 19.000 fl.
werden genehmigt.

Die Einzahlung der städt.
Kaufmann des städt. Almgasse
der Kaufmannbrücke auf

5.20 m rund des linken arif
5.70 m reuffall der gurefmgigen
Tiefe von 4.5 m wird guref,
migt i. der Mafsbetrag von
6000 fl bewilligt.

Die Baugebäudearbeiten für
den Jungfrauen- und abfluss der
Oder. Am 1. 1897 in der Jungf.,
woraufgelegt von 1899 wird
der ferner Genoy Mofar
übertragen.

(Radfahrer-Verst.) Die Leitung des
öfentl. Turnvereins - Club hat sich
von der Communalverwaltung
mit dem Gefunden genehmigt,
bei der Veranstaltung des Club-
Hallensportplatzes für einen aut-
sichtlich für Radfahrer bestim-
ten Weg Vorposten zu schaffen,
wobei die dortigen "Her-
Kaufmannsvereine" zum "Fahren"
Verordnung des Radfahrers
Kaufmannsverein zum Verkauf
der Wagen und Fährten
bringen und entsprechend verfahren
werden lassen.

(Das Ländereigentum) für
die Platzverlegung und die zu-
sätzliche Plätze für die kleinen
Befehle der Dienstleistungen
ist bereits festgelegt und
sind über daselbe auf
sich die Localcommissar stellt.

(Kunstmuseum - Ausstellung.) Das
Kunstmuseum - Zinghermann
in Zürich wurde, unter Leitung
der von 25 bis 29. d. M. stattfinden,
den Jubiläum 15 - Ausstellung zum
Verfahren von Kunstmuseum, auf
die Kunstmuseum - Leitung für andere
literarische Werke, etc. Das Preis
im Jahr 1875 wird 20 Kr betragen.
Wegen Ausstellung des "Kunstmuseum"
wird wieder bereits beim
Finanz - Ministerium die wünsch-
en Befehle unterbreiten.

Wormsener - Correspondenz S. 125
Journalgabe u. Redaction Rind. Hirscherstr. 32
8. Jg. Nr. 133 Druck von R. Hirscherstr.
Wien, Samstag 18. Juni 1898.

(Herrn Dr. Ruffner.) Seit
einiger Zeit erscheint das Gerücht,
dass der Kaiser die Oberstf. der
der Gemeinde Wien den Posten
als Privatbeamter - Posten zu
überlassen. Die nun von
unserem Bekannten mit uns dem
Ruffner vorgebracht, ist doch
bisher noch nicht von der
Seite bekannt. Es ist also unklar
in dieser Angelegenheit eine
Anfrage an die Gemeindever-
waltung gestellt
noch viel weniger ^{find} irgendwelche
Maßnahmen ergreifen
werden. — Über das Arbeits-
zeugen der Gemeindever-
waltung für die alljährliche
Zeit vorsehen wir, dass wir
sich mögliche Reserve vor
allein zur Verfügung haben
zu stellen. Es sind dies: Ob-
schleife des Werkzeuges mit der
Hirnschul - Schaffelstränge - Unter-
mauerung, die Frage der alack-
trischen Leuchten in Wien,
die geographische Reorganisation
des Magistrats sind endlich
die Änderung des Gemeinde-
statuts u. der Geschäftsver-
waltung, bezogen die Frage wegen
Anschaffung des Stadtwaltes.
Das Referat zu über die alack-
trischen Leuchten soll vor dem
Gemeinderat - ferner noch
im Stadtwalt erledigt werden
dann die Referate über die

Hirnschulstränge mit
Leuchtenscheinung bis
zur selben Zeit im Gemeinderat,
viele zur unbilligen Erhö-
hung gelangen. Der Herr
Ruffner mit der Hirnschul - Schaffel-
stränge - Untermauerung
soll dafür sorgen, dass die
Gemeinde Wien Schaffel für
das Gemeindegeld der Un-
termauerung abkürzt u. dem
selbstständig an die Zukunft,
sich selbst mitteilt, so dass
die Untermauerung mit der
Schaffelabgabe im Wiener
Gemeindegeld keine
Einflüsse hat. Der Preis des
Schaffels, das an der Gemein-
debezugs der Gemeindegeld,
gemessen wird, soll per m³
65 Kr für die Gemeinde betragen.
Die Gemeinde Wien
beabsichtigt selbst sich in
einem Teile des Gemeindegeld-
gebietes des Schaffels der
Hirnschulstränge für öffentliche Werk-
zeuge, als Gerate - und Hausger-
äte, in. d. d. z. zu verwenden.
— Magistratsrat ferner
Pflicht wird von unserem Man-
nager einen Grundsatz für
Lichtbrände unterhalten. — Der
Gemeinderat soll in der
kommenden Woche am Frei-
tag um 5 Uhr mittags,
der Stadtwalt Dienstag, Mitt-
woch u. Donnerstag 10 Uhr
mittags Sitzungen ab.

bay in die Verwaltung der
Gemeinde Wien (Capital
400 fl. Notarrente) genehmigt.

(Basaröffnung.) Am 2. Juli
l. J. findet die Eröffnungsfest
des pfundpfennigen Localbasar
H. Pollen - Kirchberg u. d. Pfl.,
Luz - Markt, welche vom u. d.
Landes - Eisenbahndirektor im
Ortstragen der Gfällpfest er,
berit sind für den eigenen
Betrieb eingewickelt sind,
Herr. Am dieser fest werden
für den Eisenbahn - Minister
Dr. v. Miksa, Kaffeller Graf
Karlmannsberg u. ein großer
Teil der u. d. Landtagsabge,
ordnen mit dem Landtag,
esell davon Spenden an
der Spitze befristigen, In den
einzelnen Partien wird
von der Landkammer ein
sachlicher Prüfung vorber,
ist. Der regelmäßige Markt
wird vornehmlich auf der
Markt H. Pollen - Kirchberg
am 5. Juli d. J. u. auf der

Flügelbasar Ober - Grafenbergs
Markt 14 Tage später eröffnet,
womöglich werden.

pro domo. Die jetzt wieder
von Herrn Fitzinger des Landes,
elbs unterwiesen.

Commissariat - Correspondenz Tiefenkhofer
Journalegebet u. Rinderchur Rind. Hofmeister VIII. Josephkinderstr. 32
8. Jafog. N^o 136 Druck von R. Hofmeister
Dien, Mittwoch 22. Juni 1898.

Alteuer Hebräer
Vierung vom 22. Juni 1898.
Mausfänger Längsmaße
Dr. Lünger.

Nach einem Auftrag des Hl. Grundbes.
werden den Hebräern in
Abzahlung 500 fl., in Formats 300 fl.,
in Ober- und Unter- Zimmerung 300 fl.
und dem Hebräer zum Besitze des
Osterr. Hebräers 100 fl. an Hebräer.
binnen bewilligt.

Die Längsmaße für die Kfz.
füllung und für die Hebräer.
sind am Hebräer im Besitze. Die
maße sind im Besitze. Die
maße sind im Besitze. Die
maße sind im Besitze. Die

für die Hebräer in der
Besitz der Hebräer 29/31
werden 430 fl. bewilligt.

Nach einem Auftrag des Hl. Dr.
werden die Hebräer
für die Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der

Hl. Dr. Magister beauftragt
den Hebräer der Hebräer Dr.
der Hebräer im Besitze
für die Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der

Hl. Dr. Maffaly referiert über
eine Eingabe der Hebräer,
den Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der
Besitz der Hebräer in der

Josephkinderstr. für die Hebräer, wird die
Kauf zu bezogen, sobald die
Josephkinderstr. in der Lage
ist, abzurufen. Hebräer abzurufen.
binnen. (Aug.)

Das Projekt für die Hebräer,
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer

Dieses Projekt bringt die Hebräer,
dass der Hebräer über Hebräer,
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer

Die Einleitung der Hebräer,
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer

Hl. Dr. Gräß beauftragt für den
von der Hebräer N^o 7 Hebräer
in Hebräer zu Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer

Nach einem Auftrag des Hl.
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer
Längsmaße der Hebräer

ausfallt referiert über die
Vergrößerung der städt. Wölfe.
über im 5. und 10. Bezirk ist
beabsichtigt prinzipiell zu geneh-
migen, dass diese beiden
Länder durch Hochwasserkräfte,
Züngen vergrößert werden.
Zu diesem Zweck sei insbes.
am 1899 je 30.000 fl ein-
gestellt. Die Arbeiten seien so
einzuwickeln, dass ein frist-
liche Arbeitsförderung möglichst
ermöglicht werde. (Aug.)

Auf einem Auftrag des Hl.
Rath wird das Projekt für
die Regulierung der Wipf-
beckenstraße zwischen der
Hauptverkehrsstraße ist. Der Bau-
kosten - Kosten 16.196 fl -
genehmigt. Die Arbeiten sind
auf Lösung der städt. Ges.
sowie im Auftrag zu setzen.

Für die Wasserversorgung der
Lohnstraße von der Ecke der
Maria - Gaspar - und Lisen-
straßen werden die jäh-
lichen Kosten von 97 fl be-
trägt.

Dasselbe referiert ferner
über das Projekt für den
Neubau der städt. Kasse,
gemäß dem Entwurf vom 9.
Es wird beschlossen, auch
Zuweisung der alten
Kasse ein neues städt.
Gebäude zur Unterbringung
einer Kassenkammer,
sowie mit dem Kostenaufwand
von 85.000 fl zu realisieren.

Der Neubau ist ferner in Ein-
sicht zu setzen und soll
das Stadtbüreau sofort in

Detailpläne einzureichen,
so dass mit Beginn des städt.
Jahres 1899/1900 das Gebäude
den Benutzern zur Verfügung
werden kann. Die bei
dieser Realisation beabsichtigte
Einkauf sei als Kommune-
Einkauf zu erfolgen.

Hl. Dr. Hofner beabsichtigt,
den vorerwähnten Pflanzhof
des städtischen Betriebs
zwischen der Rudolfsbrücke
ist. Der Grundstück im Gebiet
der städt. Wasser-
Anlage soll unter Aufsicht,
Führung des Stadtbüreau
bis zum Ende der Losen-
gasse zu realisieren. Die
Fortführung des Betriebs
über den Ring ist. Ge-
samt sofort zu erfolgen, wenn
die Abwasserleitungen
erfüllt der Rudolfsbrücke
vorgeschaltet werden können.
(Aug.)

(Fünfundzwanzig-Jubiläum.) Die
freiwilligen Fünfundzwanzig
Stadt von (Huldswort) begibt
am 3. Juli l. J. das fast 25-
jährige Bestehen anzu-
den mit dem Logotheten,
versteht. Dem Hl. Franz-
Josefs-Landesrat ist am 1. Juli
Lage um 5 Uhr 30 Minuten
für ein eigenes Wagnis,
einzigartig ab, der um 9 Uhr
16 Minuten vorüber in
Jorn einlangt und mit viel,
sowie viele Gäste aus dem
Wagnis werden.

Communal - Correspondenz Stiefenhofer.
Journalgabe u. Redaction Riv. Hirscherstr. 32
d. Josef. Nr. 137. Druck von R. Hirscherstr.
Wien, Donnerstag 23. Juni 1898.

(Die päpstlichen Excoflogen,
von.) Jusseln eines in einem
früheren Moogenblatte aufgef.
kanen Mitteilungs, monaf der
Leitendes der päst. Excoflogen
Leitend Kayser die Durchfüh-
rung für die Excoflogierung,
arbeiten abgeleitet haben soll,
haben wir von demselben
beobachtlich Informationen
eingefol und verflafende
Chatsort mit dem Excoflogen
im Vorberückführung verhalten.
"Ich bin seit geräumiger Zeit fort
und fort von Personen Spiel
anonym, falls in direkten
Leitenden ungenügend worden,
weil ich davon fordorungen
im Vorberückführung von Excoflog-
ierung bei der Excoflogierung
arbeiten nicht zu unterstützen
in der Lage bin. Mir ist nicht
bekannt, daß ich von einer
Reise von einem Excoflogen
verlassen, weil ich die Offort
behalten bei der Excoflogen
nicht zu unterstützen nicht
berufen fürste. Jusseln
unter einem davon Nicht
wissen zu wollen, daß ich
wider gegen ungenügend
Personen, wie fort gegen
irgend welche Excoflogen die
leiste Unterstützung in
Lage auf meine Warent,
weilhaft für die Excoflog-
ierung das Excoflogierung,
nicht habe."

(Angebotung.) Lingenmeister Dr.
Lingen hat für die im Gemeindefort

Vitzingstraße die Angebotung von
82 functionären (Obmannen,
Obmann - Hallenstatoren, Post,
unigenführer und Cassieren)
der Communitäten von 16 Le.,
zischen neygenommen. Das
Communitäten Loggoldstat,
das in zwei selbstständige Excof-
logierung ist, hat sich bereits
constituiert; die Loggold Statoren
und sowohl werden die Auf-
bau der functionären Gemeindefort
vernehmen. Lingenmeister Dr.
Lingen hat die Angebotsung,
akt, bei dem nicht der pästliche
Communitäten Magistratsrat
Verhalten interveniert, und
eine Klage ein, in welcher
er die Pflichten der Communitäten
und speziell der functionären
Klage sind demselben, unge-
achtet das Verzeichnis "Das
nicht ist, Loggold" auszufol-
licht, die die Communitäten
halten betreffenden Akten
mit größter Aufmerksamkeit
zu erledigen: Jusseln halten
die functionären die Angebo-
tung in die Hände des Lingen-
meisters.

Winnstrahl.

Winnstrahl vom 23. Juni 1898.
Winnstrahl Lingen, Dr. Lingen.
Nach einem Auftrage des W.R.
Jusseln wird für eine Excof-
logierung Excoflogierung der Excoflog-
ierung der Excoflogierung von Central-
verwaltung ein Betrag von
2075 fl bewilligt.

Dr. Jusseln referiert über eine
Anfrage des R. K. T. Loggold,
während betreffend die Excoflog-
ierung einen Betrag zu zahlen.

Umschreibung von Lärchen im
Lärchen Lager zur Umwälz-
ung der Unterbringung von
Feldgrasrisen dazulicht im Ziel.
Lärche Einleitung von
Maßnahmen mit dem betref.
freuden Militärbesuchen wird
ein nachträgliches Komiti ein-
gesetzt.

H.R. Müller beauftragt im
Voraus beim im Vorraum mit
H.R. Toppenberges gefallten Au-
trags der von der Löwen-
straße im II. Laz. Tabospaus-
26 befindlichen Christenstreu-
nen an die Ecke der Tabospaus-
n. große Pfarrkirche in die
Wiese des Gimpfmannsplatzes
zu verlegen. (Aug.)

Die Basilika für die
Verfallstücke im Bezirk Luzern
sind zwischen dem Jahre 1892
und der Vollendung werden
dort abgebaut, dass die
Basilika zuvallen zum Donau-
stein gefertigt und die Arbeit
so vorbereitet wird, dass die
Fortsetzung der Pfeilerarbeiten
hinsichtlich aller auf dem dieser
Walle ermöglicht wird.

H.R. Zutzler referiert über die Hal-
tungswesen der Gemeinde Klein-
zum Projekt der Friedhof-Gräber-
platz für die Errichtung des
Friedhofbesuchers im Matzhaus-
dorf und die Errichtung der
Gräber. Die Referentenanträge
werden genehmigt.

Nachdem Referat des H.R.
Dr. Dürschmann wird ein Kupfer-
stein der österrösischen Grabmal-
steine - Ökonomie - Gräberplatz im
Ordnung des Rates dazulicht
auf die öffentliche Bekanntmachung der
Ankündigung von der ehemaligen
Marschalllinie bis zum Fried-
hofsweg in Linde. Dazulicht
beauftragt, dass der Gräberplatz

ein solches Recht nicht zuzulassen.
H.R. Dr. Hefner bringt zur Kenntnis,
dass die Communalbank i. J. 1898
ein Reinertrugnis von 74.525 fl
abgegebenen habe, welches als das
höchste bisher vorliegende Reiner-
trugnis erscheint. Dazulicht
wird pro 1899 ein solches abge-
geben. Nachdem i. J. 1898 gegen
den Zinsrückgang ein
Mangel an Löhnen festgestellt.
füll der Referent ein Vor-
schlag der Löhne von 400.000
auf 500.000 Mark für geschätzt,
sind und stellt einen diesbezüg-
lichen Antrag. Dieser Antrag
wird angenommen. Dazulicht
bestimmen, 10.000 K zur
Umsatz der Löhne zu erwidern.
H.R. Haffel bringt zur Kennt-
nis, dass auslässlich der
Errichtung der Eisenbahn-
station in der I. Station des
Bezirks Sitzung ein Antrag
nicht eingeleitet für und Vor-
schlüssen kein annehmen,
bald Referat zu Tage fördern
soll. Der Referent beauftragt
die Errichtung der eigenen
Rage und für 4.600 fl
für projektivanzunehmen und
von 8000 fl für die Errich-
tung des Gebäudes zu
bewilligen. (Aug.)

(Dezision für das Gesamtbayrisch.)

Jährl. funder in der Volkshalle,
 der Kulturfürs bis Dezision für
 das Gesamts- und Lernfrings,
 ydriest aus dem Stand der
 Unterrichts für die Öffnung I
 (Metallindustrie) stalt. Von
 1947 Aufbaupflichten ist den
 ein etwas über 200 ist. Aufst.
 sagt aus. Öffnung wird. fast
 einflussreich in offiziell. Lige
 der Unterrichts in. zu. als
 Leitgeber für das Gesamtbayrisch.
 Friedrich Löfer, Alexander
 Brimmer, Franz Wittig, Karl
 Frömmel, Leon Jorab, Alois
 Griebler, Josef Geyer, Wincent
 Grewel, Josef Gumbel, Wincent
 Franz Hoffmann, Edmund
 Jünger, Kay, Joseph Kienast,
 August Klir, Josef Kof, Karl
 Loos, Christian Lintner, Franz
 Litz, Karl Lötter, Josef Mitzel,
 Franz Naisner, Karl Nornak,
 Franz Pank, Julius Pappas
 Julius v. Paternis, Robert
 Prinz, Hermann Roth,
 Franz Schellmiller, Lorenz
 Müller, Joseph Zbovit;
 als Lehrbeauftragte: Franz
 Ludwig, Oswald Lorenz,
 Franz Lulliger, Anton
 Klammann, Josef Kolpf,
 Wincent Linder, Josef Lötter,
 Emil Mansuet, Robert
 Mosser, Jakob Pfaff,
 Friedrich Pfrimmer, Oswald
 Stark, Josef Tumboda, Anton
 Zwickel, Rudolf Zwingel,

Joseph Zanker; als Leitgeber
 für das Lernfringsgewiss:
 Joseph Zanker, J. H. Ko
 mmer, Franz Lötter, Anton

Napler, Josef Jorab, Franz
 Jorab. -

Am Donnerstag den 26. d. M.
 findet die neupflichtende
 Aufst aus dem Stand der
 Arbeitsverfahren stalt.

ad Jubiläum - Einweihung.

Nach der am Montag in der Jü-
 biläum - Einweihung von dem
 Bürgermeister, Stadt- und Ge-
 meinderäten vorgenommenen
 Einweihung der Jügendhallen-
 neupflichtenden wird die von
 Oberkontrolleur der städt. Jügend-
 Kassen Leitung Konner im
 Pavillon Jügend (Nord-Ost) im
 einweihungsfestlichkeiten
 mit dem Jubel des Kassens,
 sind in Einweihung. Lapoudes
 Jubelstunde wird Jügend- und
 einweihungs - Kontrollen für
 50 Pfundstücke mit oder abge-
mit Geldnoten, welche mit
 großer Präzision genau die
 50. Münze eingibt. Dies aus,
 gestaltl. Kassensystem für größere
 Kassensysteme einweihung
 Geldes zu verfahren sind für den
 Kontrollierung sowie der Jügend-
 Hallen - Lige für Aufbaupflichten
 funder neupflichtl. Einweihung.

(Lager Münzhausen - Jügend.)

Am Donnerstag den 3. Juli l. J. ist die
 Eröffnung der Lager Münzhausen-
 Jügend in Einweihung genommen,
 welche in. H. eine der Lige.
 Lager - Minister beinhalten
 die Lige. Eine an der Einweihung
 der beinhaltenen Valenzungen,
 Einweihung wird eifrig gearbeitet.

Communal - Correspondenz Tiefenkofen
 Gemeindegeld v. Rudolph Rud. Tiefenkofen III. Josephstadtstr. 32
 8. Josefstr. Nr 139. Druck von R. Tiefenkofen
 Wien, Samstag 25. Juni 1898.

(Donau - Regulierungs - Ansuchen.)
 Die 3 Lössen Ring, Land
 Niederösterreich und Stadt Wien
 haben zu dem am 1. Juli fällig
 werdenden Kostlagen für
 die Donau - Regulierungs -
 Ansuchen von 1870 und 1878 je
 450.038 K einzuzahlen.

(Kaufversteigerung.) Ein fünfziges Real-
 schickensgut ist auf die
 Lagerkammerverwaltung gezogen,
 die mit dem Kaufman, die
 Hauptaufsehung davon ein,
 zuverfügen, dass zu beiden
 Seiten der Straße je 1 Meter
 breiter Hofraum einbezogen
 bleibt.

(Meyssallung.) Die Meyssallung findet Dienstag
 am 5. R. M. im öffentlichen
 Landratsamt Gerichtssaal in
 Dörfers' Restauration statt.

(Verpflichtungsanstellungen in
 Ruinwind - Gebiet.) Die u. ö.
 Hofkammer hat der Direction
 des Ruinwind - Gebietes die
 Anstellung von 100 Mann, vom
 31. Juli l. J. bis zum Ablauf
 der Kaiser 1898/99 an Kom-
 munitäten und Gemeinden verpflichten
 Anstellungen zu veranlassen.

(Gemeindefestliche.) Die Festspiele
 und Prämienverteilung an die
 die besten Schüler der hiesigen
 Fortbildungsschule der Tagelöhner-
 Gemeindefestliche findet am Samstag
 den 10. Juli l. J. 9 Uhr vormittags
 im städt. Festsaal der Mariafeld
 Kasernen 2. St. statt.

(Zivilstand und v. u. ö. Landes-
 registrierung.) Die Gemeinde Wien
 wird sich an dem Festsaal
 in der Höhe beteiligen, dass der
 Zivilstand der an der Spitze der
 Gemeindefestliche im Festsaal
 in der Höhe vom Kaffeehaus
 bis zum Kaiserhof (am Lössen-
 Hof) mitgeht, weshalb die Ge-
 meindefestliche auf der für die
 registrierung im Lössen III. Platz
 nehmen werden. Die Festliche
 von 10 Uhr im öffentlichen
 Saal des Kaffeehauses.

(Lindenau - Gebiet im 2. Bezirk.)
 Die u. ö. Hofkammer hat mit Rück-
 sicht auf das Ergebnis der dies-
 jährigen Localcommissions-
 Landmessung - und Anstellungs-
 Commission für das Real. Linden-
 Gebiet im Bezirk Leopoldsdorf,
 Mittelberggasse verfahren.

nach und 8270 im Mai des Vor-
jahres) zuzunehmen. Die vorer-
wähnten Krankheitsformen bilden
die ursprünglichen Krankheiten
der Abmündungsorgane mit 1833
Fällen, worauf folgen die
ursprünglichen Krankheiten der
Abmündungsorgane mit 1089
Fällen u. s. w. Von Lungen-
tuberculose und Herzfehler
wurden 653 Fälle angegeben.
Die Zahl der der Angerichtungs-
mittel bedingenden infectiösen Krank-
heiten (3787 Fälle) blieb fast
gegen den Vorjahres fast gleich.
Im Mai des Vorjahres fast gleich.
Zunahme derselben haben
die Mägen um 493 Fälle zu-
genommen, während alle
andere infectiöse Krankhei-
ten abgenommen haben.
Im Mai sind 3090 Civil- und
18 Militärgenossen gestorben.
Das männl. Geschlecht war
dabei mit 52.62%, das weibl.
mit 47.38% betheilt. An Ob-
dichtern wurden 21 hundert,
geistliche und 62 weltl.
polizeiliche vorgenommen.

(Ueb. d. Pocken.) Das Pock-
fieber wurde sehr vorwiegend
von zugezogenen Fremden über-
tragen und befiel in allen
Theilen der Provinz.
Die Pocken der Handpocken
traten sich beim Einweichen
wunden u. wurden sehr häufig
verbreitet. — In der Pocken-
beobachtung wird Hr. Fr. über
die Krankheitsverläufe der Pocken
beobachtet.

